

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 63 (1990)

Heft: 5

Artikel: 'Fussball spielen. Aber sicher!'

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519562>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Fussball spielen. Aber sicher!»

Der Schlüssel zur Unfallverhütung liegt bei den Spielern

«Sport treiben – aber sicher!» heisst das neue Motto der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu im Kampf gegen die vielen Unfälle bei Sport und Spiel. Besonders angesprochen werden mit der soeben gestarteten Aktion «Fussball spielen. Aber sicher!» die Spielerinnen und Spieler aller Alters- und Leistungsstufen.

Der Doppelsinn des Aktionstitels ist beabsichtigt. «Aber sicher!» heisst für die bfu, dass sie im Fussballsport für die Aktiven wie auch für die Zuschauer ein gleichermassen attraktives Spiel versteht. «Aber sicher!» weist auch darauf hin, dass die positiven Werte des Fussballspiels durch die hohe Zahl von Unfällen in diesem Sport beeinträchtigt werden. Jeder dritte Sportunfall ereignet sich beim Fussballspiel. Gemäss Statistik der obligatorischen Unfallversicherung verletzen sich jährlich rund 40'000 Männer und über 1'000 Frauen beim Fussballspielen im Klub, an Gruppeturnieren oder anlässlich eines «Plauschspiels».

In den meisten Fällen liegt der Schlüssel zur Unfallverhütung bei den Spielern selbst: Ein gut trainierter Körper ist weniger unfallgefährdet. Eine korrekte Ausrüstung schützt den Spieler. Und faires Verhalten sorgt dafür, dass auch die Gegner das Spiel unverletzt überstehen.

Fitness, Fairness und Ausrüstung sind die zentralen Themen des von der bfu in Zusammenarbeit mit Fachleuten des Schweizerischen Fussballverbandes geschaffenen Informationsblattes (kostenlos erhältlich gegen ein frankiertes und adressiertes Rückantwortcouvert bei der bfu, Postfach 2273, 3001 Bern) und einer Tonbildschau, die Fussballklubs und anderen Interessenten zur Verfügung steht.

Zu nachstehenden Themen sind weitere neue Merkblätter kostenlos erhältlich bei der bfu, Postfach 2273, 3001 Bern (bitte frankiertes und adressiertes C5-Rückantwortcouvert beilegen):

- «Mehr Sicherheit für Velo- und Mofafahrer», zwei neue Informationsblätter der bfu für Kinder und Jugendliche
- «Wassersport. Aber sicher!»

Neue Landeskarten

Das Bundesamt für Landestopographie hat kürzlich folgende Karten, neu überarbeitet, veröffentlicht:

Karten 1:25'000

Nr.	1107	Balsthal
	1190	Melchtal
	1304	Val d'Illiez
	1311	Comologno

Nr.	2502	Zusammensetzung Bern und Umgebung
-----	------	--------------------------------------

Karten 1 : 50'000

Nr.	241	Val de Travers
	243	Bern

Nr.	5001	Zusammensetzung Gotthard
-----	------	--------------------------

Karten 1 : 100'000

Nr.	30	Besançon
-----	----	----------